



<https://biz.li/3y94>

# POLIZEI-MELDUNGEN AUS SARSTEDT

Veröffentlicht am 19.05.2020 um 19:55 von Redaktion LeineBlitz

Am 16. Mai wurden bei der Polizei erneut zwei Fälle bekannt, bei denen sich Betrüger telefonisch bei älteren Mitbürgern meldeten, jedoch nicht zum Erfolg kamen. Bereits am Nachmittag des 14. Mai wurde eine 85-jährige Frau aus Sarstedt zunächst von einem Mann angerufen, der sich als ihr Sohn ausgab und mitteilte, dass er eine größere Summe Bargeld benötige. Kurz darauf erhielt die Dame einen weiteren Anruf, angeblich von der Kriminalpolizei Göttingen. Hierbei wurde ihr erläutert, dass es sich bei dem vorherigen Anrufer um einen Betrüger handele. Nachdem die Dame Verhaltenshinweise erhielt, teilte man ihr mit, dass man sich noch einmal melden wolle. Eine weitere Kontaktaufnahme blieb nach vorliegenden



Erkenntnissen jedoch aus. Am Vormittag des 16. Mai erhielt ein 81-jähriger Mann aus Hildesheim eine telefonische Benachrichtigung bezüglich eines vermeintlichen Lottogewinns. Vor der Auszahlung sollte eine Bearbeitungsgebühr in Höhe eines unteren dreistelligen Betrages entrichtet werden. Der Senior erkannte das unseriöse Angebot sofort und reagierte richtig, indem er das Gespräch beendete. Ein 25-jähriger aus Sarstedt parkte am 16. Mai gegen 15 Uhr seinen roten Golf am Straßenrand des Wellweges, Höhe Haus Nummer 95. Am Sonntag gegen 18:00 Uhr wollte er den Pkw wieder nutzen, stellte jedoch erhebliche Beschädigungen am Golf fest. Ein vermutlich größeres Kraftfahrzeug streifte den Golf komplett längs, so dass ein Sachschaden von etwa 6000 Euro entstand. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, fuhr der Verursacher davon. Nun hofft die Polizei und natürlich auch der Geschädigte auf Hinweise, die fernmündlich an die Polizei in Sarstedt unter 0 50 66-98 50 gegeben werden können.